

Prof. Dr. Seraina Plotke (18.7.1972 – 27.10. 2020)

Am 27. Oktober 2020 ist Seraina Plotke, Privatdozentin für Neulatein an der Universität Basel und Professorin für Germanistische Mediävistik an der Universität Bamberg, nach schwerer Krankheit verstorben.

Seraina Plotke, die in Basel Germanistik, Latinistik und Philosophie studierte, war seit 2003 eng mit der Basler Latinistik verbunden. Im Rahmen ihrer Projektstelle bei den *Opera Poetica Basiliensia*, dem ersten Erschliessungsprojekt neulateinischer Poetiken an der Universitätsbibliothek Basel, trug sie wesentlich zur Entwicklung des Neulateins als eines neuen Lehr- und Forschungsbereiches bei. Lehraufträge der Latinistik im Eucor-Verbund sowie interdisziplinäre Veranstaltungen des Fachbereichs mit der Basler Mediävistik folgten.

Mit ihrer Habilitation im Jahr 2012, mit der sie die Doppelvenia in Deutscher Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit sowie Neulatein erlangte, wurde Seraina Plotke die erste Dozentin für Neulatein an unserer Alma Mater. Ihre Leidenschaft für die Erforschung der lateinischen Literatur des Schweizer Humanismus war beispielgebend. Neben der Ersterschliessung von Texten galt ihr grosses Interesse der Buch- und Mediengeschichte, der visuellen Poesie sowie der Antikerezeption.

Seraina Plotke war eine von allen überaus geschätzte Brückenbauerin zwischen den Disziplinen. Sie vermittelte ihre Leidenschaft an die Studierenden ebenso wie an ihre Kolleginnen und Kollegen. Mit ihrer gelebten Begeisterung für die neulateinische Literatur begleitete sie Dissertationen und gab immer wieder den Anstoss zu neuen Forschungsprojekten.

Seraina Plotke beeindruckte stets durch ihre persönliche Integrität und ihren tiefen Sinn für Gerechtigkeit; immer wieder vertrat sie solidarisch den Standpunkt der Schwächeren und setzte sich für deren Anliegen mit unbändiger Energie und ohne kalkulierende Einschränkung ein. Auch dafür sei ihr ganz besonders gedankt.

Wir verlieren mit Seraina Plotke eine begeisternde akademische Lehrerin, eine international renommierte Forscherin, die immer offen auf Neues zuging. Wir verlieren eine hoch geachtete Kollegin; wir verlieren eine uns liebe Freundin.